



Vortragsreihe
 »Gestapo in Trier 1933-1945«

STADTMUSEUM
 SIMEONSTIFT TRIER



Universität Trier
 Fachbereich III – Neuere und Neueste Geschichte



Vortragsreihe

»Gestapo in Trier 1933-1945« im Stadtmuseum Simeonstift Trier (Simeonstr. 60, an der Porta Nigra)

Vorträge jeweils Sonntag, 11:30 Uhr, Eintritt 6 € (4er-Karte: 20 €)
 Schüler und Studierende: Eintritt frei

- 26. Juli Anke Schwebach
Katholische Jugendliche im Raum Trier zwischen Anpassung, Unterdrückung und Verweigerung (1933-1939)
- 20. September Juliane Tatarinov
„Die Bekämpfung des Zigeunerunwesens“ in der Weimarer Republik im Raum Trier – Perspektiven von Polizei und Betroffenen
- 25. Oktober Jill Steinmetz
Der Prozess gegen Gestapo-Beamte vor dem Gerichtshof für Kriegsverbrechen im Großherzogtum Luxemburg
- 13. Dezember Matthias Klein
NS-„Rassenhygiene“ im Raum Trier. Die Zwangssterilisation von Kindern und Jugendlichen des St. Josephsheims in Föhren



2. Jahreshälfte 2015

